

RS OGH 1994/12/15 150s103/94, 120s90/06m, 150s163/11a, 150s105/21m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1994

Norm

StPO §323 Abs2

StPO §345 Abs1 Z8

VerbotsG §3g

Rechtssatz

Die Zugehörigkeit der Waffen-SS zu den nationalsozialistischen Organisationen betrifft weder ein gesetzliches Merkmal des Verbrechens nach § 3 g VerbotsG, welches Gegenstand der bezughabenden Hauptfrage ist, noch einen in dieser oder in einer der anderen Fragen vorkommenden Ausdruck des Gesetzes. Sie bedurfte schon aus diesem Grund keiner Erläuterung im Rahmen der schriftlichen Rechtsbelehrung. Ihr (faktischer) Zusammenhang mit der Anklagestat (und Urteilstat) Tat konnte nur Gegenstand der im Anschluß an die Rechtsbelehrung vom Vorsitzenden vorzunehmenden Besprechung (§ 323 Abs 2 StPO) sein, deren inhaltliche Bekämpfung unter der Z 8 des § 345 Abs 1 StPO nicht zulässig ist.

Entscheidungstexte

- 15 Os 103/94
Entscheidungstext OGH 15.12.1994 15 Os 103/94
- 12 Os 90/06m
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 12 Os 90/06m
Auch; nur: Die inhaltliche Bekämpfung der Besprechung gemäß § 323 Abs 2 StPO unter Z 8 des § 345 Abs 1 StPO ist nicht zulässig. (T1)
- 15 Os 163/11a
Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 163/11a
Auch; nur T1
- 15 Os 105/21m
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 105/21m
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0079810

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at